

Schönau, 21.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frick,  
sehr geehrter Herr Fischer,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
sehr geehrte Damen und Herren,

für die Erstellung des Haushaltsplanes geht unser besonderer Dank an Herrn Fischer und die Mitarbeiter der Verwaltung aber auch an Tanja Ehrhard, die als stellvertretende Bürgermeisterin den Planungsprozess mit viel Einsatz begleitete.

Leider hat sich in 2020 das durch den Finanzausgleich resultierende, absehbare Defizit in Höhe von EUR 316.700,00 bewahrheitet, kann aber durch die in 2018/2019 aus diesem Grunde gebildeten Rücklagen ausgeglichen werden. Somit steht für die neuen Aufgaben ein solider Haushaltsplan 2020 bereit.

Eine große Aufgabe haben wir mit dem Start der Sanierung des AWO-Gebäudes nun endlich in Angriff genommen. Als Bürgerhaus am Marktplatz und generationenübergreifende Begegnungsstätte wird es in Zukunft der neue kulturelle Mittelpunkt Schönaus werden.

Auf den Weg gebracht ist auch die Anschaffung neuer Einsatzkleidung für die Feuerwehr. Diese wird nicht nur wegen des Alters (über zehn Jahre) sondern auch nach den neusten Richtlinien ersetzt und hoffentlich mit einheitlicher Beschriftung.

Die Sanierung der Grundschule in Altneudorf geht voran und steht vor der baldigen Fertigstellung, damit ist die Grundschule Altneudorf für die Zukunft gerüstet.

Es bleibt zu hoffen, dass das Glasfaserprojekt in der Lindenbach demnächst ebenfalls weitergeht, damit wir den Bürgen auch hier schnelles Internet bieten können.

Erfreulich ist auch, dass ein einheitliches Ratssystem im Bereich des GVV eingeführt werden soll (die Hardware liegt schon bereit!). Hier wird nicht nur enorm viel an Papier eingespart, auch die Flexibilität wird hiermit erhöht.

Weiterhin wurde ein Budget eingeplant, um den Verbindungsweg von der Bischoff-Buggo-Str. zur Heddesbacher Straße verkehrssicher zu machen und wieder für die Bevölkerung öffnen zu können. Dieser Fußweg ist für die Bewohner vom Schäfersbuckel enorm wichtig, auch wird die Umwelt geschont, da die Kinder nicht mit dem Auto die zwei Kilometer Umweg gefahren werden müssen.

Auch der Abschluss der Straßenerneuerung in der Heddesbacher Straße und in den Kreuzwiesen ist eine sinnvolle Investition in den Erhalt und die Modernisierung der städtischen Infrastruktur.

Durch die hohen geplanten zukünftigen Investitionskosten haben sich unsere Anträge zum Haushalt 2020 in Grenzen gehalten.

Das nächste große Projekt erwartet uns mit einem Gesamtkonzept und dessen Umsetzung im oberen Tal. Es beinhaltet den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses sowie einer neuen Zweifeldsporthalle und eines Basketball - Freiplatz... und vielleicht bleibt ja noch etwas Platz und Budget übrig, für einen Pumptrack für unsere Jugend.

Das Feuerwehrhaus in Schönau ist in einem sehr maroden Zustand, das im Stadtteil Altneudorf sieht nicht viel besser aus.

Die sanitären Anlagen und Umkleieräume in der Sporthalle sind katastrophal, die Sporthalle in einem Zustand, der nicht ökonomisch saniert werden kann.

Diese Baumaßnahmen sind zukunftsorientiert und müssen umgesetzt werden. Auch bezüglich Zuschüssen und des momentanen Zinssatzes sollte die Entscheidung der Umsetzung dieses Projektes positiv beeinflusst werden.

Die Freien Wähler bedanken sich nochmals bei der Verwaltung sowie den Fraktionen von CDU und SPD für die gute Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander.

Wir stimmen einem soliden und stabilen Haushalt 2020 zu.

Darko Krcmar, Markus Huhn, Alesandro Sanchez Mateos, Alexander Waigel